

# Der «Teufelhof» braut nun auch Bier

Hotelier Raphael Wyniger lanciert mit seinem Vater den «Stadtmauer Brauer».

VON CHRISTIAN MENSCH

Im Keller des Basler Hotels Teufelhof finden sich die Überreste zweier alter Stadtmauern. Dieser archäologische Fundort soll nun namengebend für ein neues Bier sein: Diese Woche hat Hotelier Raphael Wyniger den «Stadtmauer Brauer» als Firma eintragen lassen.

Wyniger, im vergangenen Jahr Hotelier des Jahres, bestätigt die Brauabsichten. Ab kommendem Jahr soll das neue Bier ausschankbereit sein. In den historischen Kellerräumlichkeiten werde eine Brau- und Abfüllanlage eingebaut. Über das Investitionsvolumen will Wyniger keine Angaben machen.

Die jüngste Basler Brauerei wird zum Generationenprojekt, da Wynigers Vater als gleichberechtigter Partner in die Firma eingestiegen ist. Sie hätten zusammen seit längerem über dem Konzept gebrütet und erfolgversprechende Brauversuche gemacht, sagt Wyniger. Während in der Projektphase vor allem der Vater operativ tätig sein wird, ist bei einer erfolgreichen Lancierung die Anstellung eines Brauers vorgesehen.

Das Restaurant Fischerstube war in der Region der erste Gastrobetrieb, der 1974 die ursprüngliche Tradition der Hausbrauerei aufnahm. Das «Ueli Bier», das daraufhin in der «Fischerstube»



Raphael Wyniger in den Stadtmauern des «Teufelhofs».

Martin Tongli

entstand, war ein deklariertes Protest gegen die um sich greifenden Bierkonzerne. Nach der Schliessung der Wardeck-Brauerei 1988 war das «Ueli Bier» zeitweise das einzige Basler Bier.

Nach einer neueren Zählung finden sich mittlerweile alleine in Basel 13 und in Baselland weitere 21 Braustätten, wobei die Spanne vom Verein für Hobby-

brauer bis zum professionellen Unternehmen reicht. Entsprechend hat das Kantonslabor bei einer Untersuchung auch unterschiedliche Qualitäten entdeckt. Anfang Monat wurde unter Regie von István Akos («Unser Bier») eine Brauereizunft beider Basel gegründet.

Vor zwei Jahren hat nach der «Fischerstube» mit der Kraft-Gruppe

(Hotel Kraft) ein zweiter bestehender Gastrobetrieb mit dem Volta Bräu eine Hausbrauerei mit abgeschlossenem Restaurant eröffnet.

## «Solides» Bier

Wyniger, ebenfalls in der gehobenen Gastronomie beheimatet, meint, mit dem «Stadtmauer Brauer», nicht zu spät dem Trend zu folgen. Klein- und Kleinstbrauereien erzielen in der Schweiz nach Branchenangaben einen Marktanteil von drei bis vier Prozent. In den USA hätten die Mikrobrauereien einen Marktanteil von zwanzig Prozent, meint Wyniger. Gemäss einer Berechnung der US-amerikanischen Brewer Associations liegt er mit dieser Schätzung allerdings zu hoch: Zwölf Prozent des getrunkenen Bieres seien 2015 von kleinen und unabhängigen Produzenten hergestellt worden, schreibt der Verband in einer Mitteilung vom März 2016.

Im ersten Betriebsjahr wollen Vater und Sohn Wyniger zwischen 15 000 und 20 000 Liter Bier herstellen, das in den «Teufelhof»-Restaurants und im «1777», aber auch im freien Verkauf angeboten werde. Zum Produkt sagt Wyniger: Ein «solides» Bier soll es werden.

ROT-GRÜNER WAHLKAMPF

## LDP moniert Amtsmissbrauch von Eva Herzog

Das Finanzdepartement von Eva Herzog hat am Freitag zusammen mit den Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz zur Medienorientierung geladen. Die frohe Botschaft: «Derzeit sind in Basel-Stadt über 150 genossenschaftliche Wohnungen im Bau. Über 850 Wohnungen sind in Planung und werden in den nächsten fünf Jahren gebaut.» In ihrer Rede sagte Herzog: «Heute nach zwölf Jahren guter Zusammenarbeit können die rot-grüne Regierung und die Genossenschaften stolz sein auf die Früchte ihrer Bemühungen.» Die gleiche Aussage findet sich auch in der offiziellen Mitteilung der Regierung wieder.

Für LDP-Präsidentin Patricia von Falkenstein ist dies ein «absolutes No-Go». Herzog mache hier Wahlkampf für die von SP-Politikern geführten Wohnbaugenossenschaften und für das eigene linke Regierungsticket. Sie sagt: «Ich finde, das ist wirklich ein Missbrauch des Amtes und bin auch erstaunt, dass Eva Herzog so etwas zulässt.»

Über die Gründe mag die LDP-Präsidentin nur ironisch spekulieren: «Vielleicht ist die SP schon so verzweifelt.»

CHRISTIAN MENSCH

INSERAT

## Verkauf

### VERKAUF

MODERNE, HELLE PENTHOUSE - WOHNUNGEN

F FANKHAUSER  
AREALENTWICKLUNGEN

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
24. September 2016 10h bis 17h



Wir verkaufen individuell ausbaubare Attikawohnungen mit grossen Dachterrassen. Weitere Informationen zu den Grössen und Preisen finden Sie auf folgender Webseite:

[www.steinreben-reinach.ch](http://www.steinreben-reinach.ch)

Vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch: Tel. 061 716 88 88 hjf@f-web.ch

### WOHNUNGEN MIT QUALITÄT

Ein spannendes Projekt, das Freiraum für neue Wohnperspektiven- und Lebensräume schafft. Ein Wohnstandard, der hohe Qualität garantiert.

- Zentrale Lage mitten in Reinach BL, bei Tram (11)- und Busstation (62) Vogesenstrasse.
- Grosse Vielfalt an Wohnungstypen: 3.5 bis 5.5 Zimmer, Attikawohnungen.
- Beste Wohnqualität mit direkter Anbindung an die Natur.

Energieeffiziente Bauweise für ein komfortables und zeitgemässes Wohnen Erdsondenheizung, Minergie Standard, alles hindernisfrei, grossräumige Keller.



**Bauherrschaft**  
HRS Investment AG  
Walzmühestrasse 48  
CH-8501 Frauenfeld

**Verkauf**  
Fankhauser Arealentwicklungen AG  
Seewenweg 6  
CH-4153 Reinach

[www.f-web.ch](http://www.f-web.ch)

## Jetzt besonders attraktiv zum höchsten Altgoldpreis! Altgold-/Silber-Ankauf

Die Nachfrage ist gross, deshalb sind wir wieder für Sie in der Region!

**Restaurant zur Kruppen Eich**  
Krummeneichstrasse 17  
4133 Pratteln  
Dienstag, 20. September 2016  
10–17 Uhr

**Restaurant Bären**  
Zeughausplatz 30  
4410 Liestal  
Mittwoch, 21. September 2016  
10–17 Uhr

### Sofortige Barzahlung!

Für Ihren Goldschmuck, Ihre Goldvreneli und Golduhren, auch Goldmünzen, Medaillen, Zahngold, Silber ab 0.800.

Einzigartig: Wir kaufen auch Ihr versilbertes Besteck etc. sowie Zinn aller Art zu erstaunlichen Preisen.

Für Ihre Markenuhren, z. B. Omega, Jaeger-LeCoultre, Rolex, Audemars Piquet, IWC, Patek Philippe usw., die nicht mehr getragen werden, aus der Mode gekommen, alt, defekt oder aus einer Erbschaft sind.

### Wir kaufen auch kleine Mengen!

Seriöse Kaufabsichten mit geeichter Waage.

Ihr Besuch lohnt sich. Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee.

Für Auskünfte: **Geschäftsleitung B & W**  
Telefon 079 562 93 29

Ihre Spende macht  
Marlènes Leben leichter.



**Cerebral**  
Helfen verbindet

Schweizerische Stiftung für das cerebral  
gelähmte Kind

[www.cerebral.ch](http://www.cerebral.ch)

Spendenkonto: 80-48-4